

Rundwanderweg Nr. 3 - Himmelbergweg

Länge ca. 14 km; Höhenunterschied ca. 100 m; Gehzeit 4 Stunden,

Ausgehend vom Dorfplatz in Konzell gehen wir am Pfarrhof vorbei die Aubrunnstraße bis zum Ortsende. Hier führt, nach einem Wegkreuz, ein unscheinbarer Weg nach rechts, ca. 150 m am Waldrand entlang, vorbei an einer etwas versteckten Grotte, durch den Wald abwärts nach Auggenbach. Auf der Kreisstraße gehen wir nach rechts ein Stück durch das Dorf und zweigen dann links nach Röhrmühle ab. Vor einem kleinen Schuppen führt uns hier der leicht ansteigende Weg wieder in den Wald, bevor wir die Gemeindeverbindungsstraße erreichen. Nach ca. 100 m rechts gehen wir nach links über eine Wiese wieder auf einen schönen Waldweg nach Kölburg. Hier gehen wir rechts auf der Gemeindevverbindungsstraße vorbei am Sägewerk bis wir nach einigen hundert Metern nach links einen Waldweg erreichen. Wir kommen dann zu einer kleinen Kapelle, hier wenden wir uns wieder nach links und können einen schönen Ausblick auf den Hohen Bogen und Kaitersberg genießen.



Von hier führt der Weg zusammen mit dem Rundweg Nr. 8 ein kurzes Stück steil bergauf, vorbei an der Urbanhöhle, einer ehemaligen Räuberhöhle. Am höchsten Punkt angekommen trennt sich die Markierung wieder von Nr. 8 und führt nach links, teils auf etwas verwachsenem Weg weiter durch den Wald. Wir erreichen auf dem steil abfallenden Weg die Wolfsgrube, hier wurden in früheren Zeiten Raubtiere in einer Fallgrube gefangen. Weiter abwärts treffen wir wieder auf den von rechts kommenden Weg Nr. 8. Bei einer Bank, mit Ausblick auf die Bayerwaldberge, links unter uns sehen wir wieder den Hof und das Sägewerk Kölburg, trennen sich die Markierungen 3 und 8 wieder.



Unser Weg führt auf der Teerstraße durch Hintergrub und Geiersberg nach Gossersdorf. Im Dorf führt unser Weg, nach einem kurzen Stück bergab, nach rechts wieder bergauf, nun zusammen mit mehreren Markierungen, wieder aus der Ortschaft hinaus. Am Waldrand angekommen biegen wir den 2. Weg nach links ab, hier kann man nun die Aussicht auf die Bayerwaldberge zwischen Straubing und Cham genießen. Nachdem wir die Teerstraße erreicht haben, hier hat man einen schönen Blick auf den Konzeller Hausberg, den Gallner, führt uns der Weg bergab zur Ortschaft Ichendorf. Hier überqueren wir die Staatsstraße von Konzell nach Stallwang und gehen weiter ein Stück Richtung Denzell. Am Waldrand geht unser Weg nach links weg, nun ein längeres Stück bergauf durch den Wald zum Eckstahl. Oben angekommen treffen wir bald auf den Wanderweg Goldsteig bzw. Jakobsweg. Zusammen führen diese Wege über eine Wiese, einem kleinen Wald und nochmals eine steil abfallende Wiese, von hier aus hat man nochmals einen schönen Blick sowohl auf Konzell als auch auf die umliegenden Berge, zurück nach Konzell.